

HABILITATIONSSCHRIFT

Literatur als Performance

Germanistische Forschung und Lehre im Spannungsfeld der Performativität oder unterwegs zu einem Konzept angewandter performativer Studien

Doz: Dr. Carmen Elisabeth Puchianu
Transilvania Universität, Kronstadt

Präambel

- ▶ Vorliegende Habilitationsschrift zielt darauf ab, eine Konstante aufzuzeigen, die am besten mit dem Begriff der Performativität zu bezeichnen ist.
- ▶ Performativität bezeichnet (symbolische) Handlungen, die nicht etwas Vorgegebenes ausdrücken/repräsentieren, sondern die Wirklichkeit, auf die sie sich beziehen, regelrecht hervorbringen, d.h. Wirklichkeit entsteht, indem eine Handlung vollzogen wird.
- ▶ Jeder performative Akt ist notgedrungen ein Akt der Verkörperung und wirkt sich verändernd auf die Wirklichkeit aus.
- ▶ Gegenstand der heutigen Forschung ist weniger das Artefakt an sich, und mehr sog. *cultural performances* (kulturelle Aufführungen), durch die eine Kultur ihr Selbstverständnis und ihr Selbstbild formuliert und sowohl vor den eigenen Mitgliedern als auch vor Fremden darstellt oder verkörpert.
- ▶ Performativer Charakter von Literatur und Bildung als Teil der Kultur.

Berufliche Laufbahn

- ▶ 1979-1983 Englischlehrerin an der Allgemeinschule in Filipești de Târg, Kreis Prahova
- ▶ 1983-1987 Englischlehrerin an der Johannes-Honterus Schule in Kronstadt, Klassen V-VIII
- ▶ 1987-1995 Deutschlehrerin an der gleichen Schule, Abiturstufe
- ▶ Ab 1995 Lehr- und Forschungstätigkeit an der Transilvania Universität
- ▶ 1997 Immatrikulation zur Promotion (Prof. Dr. George Guțu, Universität Bukarest)
- ▶ 2004 Promotionsabschluss und Erlangung des PhD (Thema der Dissertation: „Der Splitter im Auge oder Reflexionsgegenstand Schriftsteller. Überlegungen zur Interpretation einiger Erzählwerke von Thomas Mann“)
- ▶ 2007 Beförderung zur Dozentin
- ▶ 2000 -2012 Leiterin des Lehrstuhls für Fremdsprachen und Literaturen, sowie weitere Vertretungsämter
- ▶ Seit 1998 Tagungsveranstalterin und Herausgeberin einer Reihe von Tagungsbänden

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Schwerpunkte:
 1. deutschsprachige Moderne
 2. rumäniendeutsche Gegenwartsliteratur
 3. Interkulturelle Germanistik: Das Schreiben zwischen Kulturen im Kontext von Diktatur, Globalisierung und Identitätskrise
 4. theaterwissenschaftliche und theaterpädagogische Ansätze im Umgang mit Literatur
- ▶ Fachbücher (3) und Artikel in Fachzeitschriften und Tagungsbänden (36)

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ *Der Splitter im Auge. Überlegungen zur Interpretation einiger Erzählwerke von Thomas Mann*, Passau: Stutz, 2006
 - Paradigmenwechsel in der Thomas Mann Forschung mit Fokus auf die Verknüpfung zwischen Lebens- und Kunstwerk (vgl. neuere Biografien und Studien)
 - Abriss rumänischer Thomas-Mann-Forschung
 - hermeneutischer und intertextueller Zugang zum Werk des Autors mit drei Schwerpunkten:
 - 1) Selbstschau als Werkprinzip,
 - 2) die Anlehnung an biografisch und literarisch Vorgegebenes/Präformiertes und
 - 3) die Neigung des Autors zum Parodieren.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- Die Schwerpunkte umreißen das Image eines Autors, der sehr viel mehr mit der Zeit der Postmoderne zu tun hat, als mit dem späten 19. Jahrhundert, dem er sich nach eigener Aussage verbunden und verpflichtet gefühlt hatte.
- Sie veranschaulichen sowohl ein werkimmanentes Schaffensprinzip, als auch ein werkrezeptives Instrument.
- Sie untermauern eine performative Lesart der untersuchten Werke und bestätigen das auf Inszenierung, Repräsentanz und Wirkung orientierte Kunst- und Lebenswerk Thomas Manns.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Von einem Inter- zum Nächsten: Thomas Mann *revisited*

(Vgl. ‚Ehrbare Verfinsterung‘ - Überlegungen zur Interpretation von Thomas Manns asiatischem Prinzip im *Zauberberg*. In: *Kronstädter Beiträge zur germanistischen Forschung* (Hrsg. Carmen E. Puchianu), Bd. VIII, Kronstadt: Aldus 2006, S.30-44, und „Hier ist Eros im Spiel.“ Einige Überlegungen zu Thomas Manns Liebes- und Passionsgeschichten“ In: Puchianu: *Literatur im Streiflicht*. Kronstadt: Aldus, 2009, S. 9-19)

- ▶ Von der deutschen klassischen Moderne zur rumäniendeutschen Gegenwartsliteratur: neue Schwerpunkte und Ausrichtungen germanistischer Forschung nach Bologna.
- ▶ Die Wendung zur rumäniendeutschen Literatur erfolgt im Zeichen von Joachim Wittstock zwischen Thomas-Mannscher Prägung und Postmoderne.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ *Literatur im Streiflicht*. Kronstadt: Aldus, 2009
- ▶ „Im Zeichen von Thomas Mann. Eigenheiten des narrativen Diskurses in Joachim Wittstocks Roman *Die uns angebotene Welt*“. In: *Wissenschaften im Dialog. Studien aus dem Bereich der Germanistik*. (Hrsg. Szabolcs János-Szatmári), Partium, Klausenburg/ Cluj-Großwardein/Oradea, 2008, S.331-348
- ▶ „Thomas Mann als schriftstellerisches Vorbild für Joachim Wittstock. Zu Wittstocks Erzählkunst am Beispiel seines Romans *Die uns angebotene Welt*“. In: *Transylvanian Review*. Bd. XVIII, Nr. 1, 2009, S.84-99
- ▶ „Im Zeichen von Thomas Mann. Georg Härwest und sein Zauberberg. Überlegungen zu Wittstocks Roman *Die uns angebotene Welt* (2007) – Skizze eines Versuchs“. In: *Kronstädter Beiträge zur germanistischen Forschung*. Bd. XI, Braşov: Aldus, 2009, S. 23-38.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Große Nähe des siebenbürgischen Autors zu Thomas Mann auf Grund von sprach-stilistischen und thematischen Aspekten nachweisbar.
- ▶ Bei Wittstock liegt allerdings keine so stark ausgeprägte egozentrische Neigung zur Selbstschau als Beweggrund seines Schreibens vor.
- ▶ Identitätsbildende Rolle sprachlicher und kultureller Muster, die ihn als Schriftsteller geformt haben und seine biografische wie geistig kulturelle Zugehörigkeit zur deutschen Minderheit in Siebenbürgen legitimieren.
- ▶ In den Mittelpunkt seiner epischen Schriften rückt die kulturelle Gemeinschaft, der der Autor angehört, und nur an zweiter Stelle die literarische Bewältigung des Eigenen.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Ein wenig begangenes Terrain – Joachim Wittstock als Lyriker:
- „Schnee, und das Sichtbare, das uns versucht“. Überlegungen zu Joachim Wittstocks Lyrik an einigen Beispielen“. In: *Germanistische Beiträge*. Nr. 25. Sonderband. Sibiu/ Hermannstadt: Universitätsverlag, 2009, S.15-53.
- „Zwischen gebundener und ungebundener Rede. Joachim Wittstock als Lyriker“. In: *Temeswarer Beiträge zur Germanistik* (Hrsg. Roxana Nubert), Bd. 7, Temeswar: Mirton, 2010, S. 289- 300.
- „Zeit und Politik in der rumäniendeutschen Gegenwartsliteratur. Überlegungen am Rande einiger Beispiele aus Joachim Wittstocks Lyrik“ In: *Meridian critic. Analele Universitatii Stefan cel Mare Suceava, Seria Filologie B. Literatura* Band XVII, Nr. 2, 2011, S. 193-204.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Austauschbarkeit der gattungsspezifischen Charakteristika
- ▶ Gedichttypus eigener Prägung (Das „Nicht-nur-Gedicht“. Vgl. Wittstock: „Nur Gedichte und Nicht-nur-Gedichte“. In: *NL* 4/ 1981), der eine weniger beachtete gegenläufige Richtung zu den Tendenzen der rumäniendeutschen Lyrik der 70er und 80er Jahre anzeigt
- ▶ Politische Dimension der Lyrik auf dem Hintergrund eines scheinbar unpolitisch Diskurses.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ literaturwissenschaftliche Forschungsarbeiten zum Thema Schreiben in der Diktatur in Verbindung mit der Unterrichtspraxis und der eigenen Schreibarbeit:
- „Zwischen Linientreue und Opposition. Bemerkungen zur rumäniendeutschen Lyrik der 80er Jahre in der Zeitschrift *Neue Literatur*“. In: *Kronstädter Beiträge zur germanistischen Forschung*, Bd. VII, Kronstadt: Aldus, 2005, S. 42-62 und in *Literatur im Streiflicht*, 2009, S. 59-83.
- „Der (sozialistische) Alltag und seine Inszenierung in der rumäniendeutschen Lyrik der 80er Jahre am Beispiel der Anthologie *Der zweite Horizont*“ In: *Begegnungsräume von Sprachen und Literaren. Studien aus dem Bereich der Germanistik*. (Hrsg. Szabolcs Janos-Szatmari, Noemi Kordics, Eszter Szabo), Klausenburg-Großwardein: Partium, 2010, S.335-345.
- „„Ich trage den Panzer der Verschwiegenheit...‘ Schreiben in der Diktatur. Zum Stellenwert der Debütanthologie *Der zweite Horizont* (1988)“ In: *Literatur im Streiflicht*. Kronstadt: Aldus, 2009, S. 103-114.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- „Vom Schreiben in der Mausefalle. Zur eigenen Lyrik und Prosa der späten 80er Jahre im Kontext der Diktatur. Eine (selbst)kritische Retrospektive.“
In: *Communism. Negotiation of Boundaries. Caietele Echinox*, vol.19, Cluj Napoca 2010, S. 273-281.
- „Mythen der Diktatur. Beispiele literarischer Aufarbeitung“. In: *Bulletin of Transilvania University, Series IV*, 2010, S. 41-48.
- „„Ich bin Pendler von Beruf“: einige Überlegungen am Rande der (weiblichen) Erfahrung zwischen (Lehr)Alltag und schriftstellerischer Allnacht am Beispiel der eigenen Anfangslyrik“. In: *Die fiktive Frau. Konstruktionen von Weiblichkeit in der deutschsprachigen Literatur. Jassyer Beiträge zur Germanistik*. (Hrsg. Berger, E., Palimariu, A.M.) Iasi, ed. Universitatii, Konstanz, ed. Hartung-Gorre, 2009, S. 441-456.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Schwerpunkte auf
 1. dem Spannungsfeld zwischen politisch konformer und nicht-konformer Literatur am Beispiel der rumäniendeutschen Lyrik der 80er Jahre,
 2. der Notwendigkeit einer Konfrontation mit den Mythen der Diktatur (z.B. Mythos vom Führer messianischen Potenzials als Resultat grandioser Inszenierung),
 3. der Frage nach performativen Konstruktionen des (weiblichen) Agierens und deren Literarisierungen im Kontext der Diktatur.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Literatur als Performance
- ▶ Schwerpunkte:
 - Das Schreiben zwischen Kulturen und die damit verbundene Frage nach Identitätsbildung auf Grund von (kultureller) Sprachoption (Vgl. „Schreiben zwischen Kulturen. Überlegungen zum eigenen Werdegang als deutschsprachige Autorin in Rumänien“. In: *Germanistische Beiträge*, Bd. 28, 2011, S. 42-54 und „From Essential Chill to (Wesentlicher) Schauer: Poetry as Particular Act of Translation and Work in Progress“ In: *Transylvanian Review*. Bd. XXII, Nr. 2, Sommer 2013, Romanian Academy, Center for Transylvanian Studies, (ISI), S. 53-64)
 - Literatur als Work-in-Progress
 - und als Ergebnis von poetischer Inszenierung

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Die Wendung zu Theaterwissenschaft und Performativität: Theater als ganzheitliche Kunst soll(te) Lehre, Forschung und Schreiben/ Kunstschaffen zu einem Gesamtkonstrukt zusammenfügen.
- ▶ Aufführungsanalysen mit Fokus auf Theater (stellvertretend für Literatur) als Ergebnis von leiblicher Ko-Präsenz, Räumlichkeit, Körperlichkeit und Ereignishaftigkeit. (Vgl. Fischer-Lichte: *Theaterwissenschaft*, 2010, S. 24-71)

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ „Der Ausbruch aus dem engen Bretterhaus. Von der Spielbarkeit postmodernen Theaters am Beispiel der Eigenproduktion *Nyktophobie, oder: Mephistos später Gruß an Faust*“. In: *Germanistische Beiträge*, vol.27, Sibiu, ed. Universitatii, 2010, S.111-122.
- ▶ „Theater im Aufbruch. Büchners *Leonce und Lena* als Vorläufer postmoderner Performance am Beispiel eines Inszenierungsprojekts“. In: *Kronstädter Beiträge zur Germanistik. Neue Folge (Norm und Abnorm in der deutschen Sprache und Literatur*. Hrsg. C.E. Puchianu), Heft 2, Passau: Karl Stutz, 2013, S.53-63.
- ▶ „Die Bühne als Freiraum im Kontext (postmodernen) Theatermachens“ In: *Österreichisch-Siebenbürgische Kulturbeiträge*. Band 6. Presa Universitară Clujeană, 2014, S. 93-104.
- ▶ „Theater – eine Sache multipler Interrelationen“. In: *Germanistische Beiträge*. Nr. 35 Ed. Universității, Sibiu, 2014, S.64-81.
- ▶ „Fremd- und Selbstdarstellung in der Inszenierung „Pflegefall“ von C. E. Puchianu und R. G. Elekes“ In: *Germanistische Beiträge* Nr.36, 2015, S. 83-96.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ *Roter Strick und schwarze Folie. Postmoderne Theateradaptionen auf den Leib geschrieben.* Kronstadt: Verlag der Transilvania Universität, 2016
- ▶ setzt folgende Schwerpunkte:
 - Das Umreißen einiger Aspekte des zeitgenössischen Theaters der deutschsprachigen freien Bühne in RO auf dem Hintergrund europäischen Theaters um und nach Brecht;
 - Aufführungsanalysen von Adaptionen (Eigenproduktionen);
 - Performance als spektakuläres Wechselspiel zwischen Spieler und Zuschauer, zwischen Fiktion und Realität, zwischen Engagement und Entertainment.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Translation als kultureller und performativer Transpositionsvorgang:

„Ein deutscher ‚Pflock‘ ist kein rumänischer *fulg*. Versuch einer praktischen Übersetzungskritik anhand einiger Beispiele aus einer zweisprachigen Edition von Celan-Gedichten“. In: *Kronstädter Beiträge zur Germanistik. Neue Folge*. Heft 2. Passau: Karl Stutz, 2012, S.109-121.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Anregung zu einer performativen Literaturdidaktik (Vgl. *Roter Strick und schwarze Folie*, S. 133-140 und weitere Artikel in einigen Tagungsbänden) über das darstellende Spiel als angewandtes Theater im Germanistikunterricht:
 1. Theater und Schule/Bildung treffen sich in der Absicht zum Agieren, d.h. zum bewussten Annehmen einer Haltung, dem Beziehen einer Position und dem verändernden Einwirken auf die Wirklichkeit, in der man lebt, zu bewegen.
 2. Soziale und kommunikative Kompetenzen entstehen in der Lern- und Spielgemeinschaft.
 3. Entwicklung der Fähigkeit zu Empathie, kritischer Reflexion und Selbstreflexion, gesellschaftlichem Gruppenverständnis und textproduzierendem/ textrezeptivem Handeln.

(I) Germanistische Forschung: Themen und Ergebnisse

- ▶ Literatur als Gegenstand von Tagungen:
- ▶ ab 1998 Internationale Tagung Kronstädter Germanistik – eine Initiative der GermanistInnen der Philologischen Fakultät (XIX Auflagen mit den entsprechenden Tagungsbänden. Vgl. <http://journals.indexcopernicus.com/>).

(II) Akademische und wissenschaftliche Entwicklung. Rück- und Ausblick

- ▶ Lehrtätigkeit:
- ▶ Hauptfächer zur Theorie der literarischen Gattungen (BA):
 - BA 1 Einführung in die Literaturwissenschaft. Konzepte und Ansätze (1. Semester) und Die deutsche Lyrik. Gattungsspezifische Ansätze im Sinn einer Genealogie (2. Semester).
 - BA 2 Die deutsche Epik. Gattungsspezifische Ansätze zu einer Theorie des deutschen Romans (3. und 4. Semester).
 - BA 3 Tradition und Innovation im deutschen Drama (5. und 6. Semester)

(II) Akademische und wissenschaftliche Entwicklung. Rück- und Ausblick

- ▶ Wahlpflichtfächer (BA 2 und 3):
 - Schreibstrategien – Kreatives Schreiben alternativ zu Erzähldiskurse in der Literatur und im Film (4. Semester)
 - Deutsche Literatur nach 1945 – ein Abriss (5. Semester) und Theaterpädagogische Ansätze im Literaturunterricht (6. Semester)
- Hauptfächer MA Interkulturelle Studien zur deutschen Sprache und Literatur:
 - Interkulturalität und Literatur. Rumäniendeutsche Literatur im Überblick (1. Semester)
 - Rumäniendeutsche Literatur während und nach der Diktatur (2. Semester)
 - Interkulturalität in der Werbung (3. Semester)

(II) Akademische und wissenschaftliche Entwicklung. Rück- und Ausblick

- ▶ Vorgeschlagene Forschungsprojekte:
 - 2007 *Szenische Darstellung und andere kreative Methoden zum Studium von Fremdsprachen und Literatur im europäischen Kontext* mit Hauptschwerpunkt auf dem Einsatz der szenischen Darstellung/des szenischen Spiels als Instrument wissenschaftlicher Textrezeption und didaktischer Textproduktion im Germanistikunterricht.
 - 2011 und 2012 *Identität und Alterität im Spiegel der Karpatenrundschau. Die 80er und 90er Jahre.*
- ▶ Didaktisches Studentenprojekt (in eigener Regie):
 - 2002/2003 Rumänische Übersetzung von Richard Wagner *Miss Bukarest* (Vgl. *Miss București*. Rao, 2008).

(II) Akademische und wissenschaftliche Entwicklung. Rück- und Ausblick

- ▶ Ausblick auf zukünftige Forschungsvorhaben:
- *Performative Konstruktionen von Weiblichkeit im Kontext von Diktatur und Globalisierung am Beispiel der deutschsprachigen Literatur in Rumänien nach 1970* (vorläufiger Arbeitstitel) – eine Hinterfragung feministischer Literatur im Kontext ihrer Entstehung unter unterschiedlichen sozio-politischen und kulturellen Gegebenheiten in Rumänien vor und nach der Wende von 1989 im Hinblick auf deren performativen Charakter.
- Fortsetzung der Tätigkeit als Tagungsveranstalterin und Herausgeberin der *Kronstädter Beiträge zur Germanistik*,
- Wissenschaftliche Betreuung von Masteranden und ggf. Doktoranden.

(II) Akademische und wissenschaftliche Entwicklung. Rück- und Ausblick

- ▶ Lehrvorhaben:
 - Neugestaltung des Vorlesungskonzepts für Studierende mit Anfängerniveau,
 - Einbindung performativer Arbeitsmethoden, die vermehrt auf Übungsformen des Fremdsprachenunterrichts zurückgreifen und den Zugang zu anspruchsvolleren Texten erleichtern,
 - didaktisch-methodische Zusammenarbeit mit anderen Germanistikinstituten in RO , Mittel- und Südosteuropa um ein gemeinsames Netzwerk von Materialien und Werkstattangeboten zu schaffen.

Bibliografie (eine Auswahl)

- ▶ Banu, George: *Reformele teatrului în secolul înnoirii*. Nemira, 2011
- ▶ Brecht, Bertolt: „Kleines Organon für das Theater“. In: *Der verwundete Sokrates. Gedichte und Prosa*. Bukarest: Kriterion, 1986, S. 162-204
- ▶ Breloer, Heinrich: *Unterwegs zur Familie Mann. Begegnungen, Gespräche, Interviews*. Frankfurt/M.2001;
- ▶ Breloer, H.: *Die Manns. Ein Jahrhundertroman*. Frankfurt/M. 2001;
- ▶ Brook, Peter: *The Empty Space*. Touchstone New York, 1968
- ▶ Christ, Eugen (Hrsg.): *Schule und Theater – eine Symbiose*. Esserdruck Bretten, 2008
- ▶ Cotârlea, Delia: *Schreiben unter der Diktatur: Die Lyrik von Anemone Latzina. Ein monographischer Versuch*. Frankfurt am Main-Berlin-Bern-Bruxelles-New York-Oxford-Wien: Peter Lang, 2008
- ▶ Debord, Guy: *Die Gesellschaft des Spektakels*. Edition Nautilus, Hamburg 1978. (PDF Fassung unter <http://www.copyriot.com/sinistra/reading/theorie/spektakel.pdf> . Zugriff am 16.02.2014)

- ▶ Eicher, Thomas, Wiemann, Volker: *Arbeitsbuch Literaturwissenschaft*. Paderborn-München-Wien-Zürich: Schöningh, 2001
- ▶ Esslin, Martin: *The Theatre of the Absurd*. Harmondsworth, 1961 (1968)
- ▶ Fischer-Lichte, Erika: *Theaterwissenschaft. Eine Einführung in die Grundlagen des Faches*. Tübingen und Basel: A. Francke, 2010
- ▶ Fischer-Lichte, Erika: *Performativität. Eine Einführung*. Bielefeld: Transcript. Edition Kulturwissenschaft, 2012.
- ▶ Forest, Phillipe: *Romanul, realul și alte eseuri*. (in der Übersetzung von Ioan Pop-Curșeu). Cluj Napoca, 2008
- ▶ Foucault, M.: *Ästhetik der Existenz. Schriften zur Lebenskunst*. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2007
- ▶ Foucault, Michel: „Andere Räume“. In: *Aisthesis. Wahrnehmung heute oder Perspektiven einer anderen Ästhetik*. Hrsg. Barck, Karlheinz, u.a., Leipzig, 1992, S. 34-46

- ▶ Harpprecht, Klaus: *Thomas Mann. Eine Biographie*. Reinbeck: Rowohlt, 1995
- ▶ Irmer, Thomas und Schmidt, Matthias (unter Mitarbeit von Antje Eisenreich): *Die Bühnenrepublik. Theater in der DDR. Ein kurzer Abriss mit längeren Interviews.* (Hrsg. W. Bergmann), Bonn, 2006
- ▶ Kurzke, Hermann: *Thomas Mann. Das Leben als Kunstwerk*. München: Beck, 1999
- ▶ Maar, Michael: *Geister und die Kunst. Neuigkeiten aus dem Zauberberg*. München: Hanser, 1995
- ▶ Motzan, Peter: *Die rumäniendeutsche Lyrik nach 1944. Problemaufriß und historischer Überblick*. Klausenburg: Dacia 1980
- ▶ Odenthal, Johannes: *Tanz Körper Politik. Texte zur zeitgenössischen Tanzgeschichte*. Theater der Zeit: Recherchen 27, 2012

- ▶ Pascu, Eleonora: *Kurzdrama - Minidrama*. Temeswar, 2009
- ▶ Sass, Maria: „Ein Blick in die Zukunft verdeutlicht die Gegenwart und belebt die Vergangenheit. Einige Interpretationsansätze zu Joachim Wittstocks Roman *Die uns angebotene Welt. Jahre in Klausenburg*.“ In: *Germanistische Beiträge* 24, Hermannstadt: Universitätsverlag, 2008, S.27-44
- ▶ Schmidt, Jochen: *Die Geschichte des Geniegedankens in der deutschen Literatur, Philosophie und Politik 1750-1945*. Bd. 2. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1985
- ▶ Schüle, Friedrich, Zimmermann, Michael: „Spiel- und theaterpädagogische Ansätze“. In: *Grundzüge der Literaturdidaktik*, (Hrsg. Klaus-Michael Bogdal und Hermann Korte), München, 2006, S.258-271
- ▶ Solms, Werner (Hrsg): *Nachruf auf die rumäniendeutsche Literatur*. Hitzeroth, 1990
- ▶ Southern, Richard: *Die sieben Zeitalter des Theaters*. Gütersloh, Sigbert Mohn, 1966
- ▶ Wüstner, Andrea: „*Ich war immer verärgert, wenn ich ein Mädchen bekam*“. *Die Eltern Katia und Thomas Mann*. München Zürich: Piper, 2010.